

## Vor der OP:

### Schminke

Verzichten Sie bitte auf Lippenstift und Schminke bzw. Make-up. Erwarten Sie einen Eingriff in Analgosedierung, dann am OP-Tag zusätzlich auf Nagellack.

### Medikamente

Grundsätzlich sollten Sie ärztlich verschriebene Medikamente bitte wie gewohnt einnehmen. Ausnahmen gibt es bei blutverdünnenden Medikamenten. Hier ist unbedingt Rücksprache mit uns und ggf. zusätzlich mit dem Narkosearzt zu halten.

### Essen, Trinken

Bei Eingriffen in Analgosedierung oder in Vollnarkose nehmen Sie bitte 6 Stunden vor der OP keine Nahrung mehr zu sich. Die Aufnahme von Flüssigkeiten muss 4 Stunden vor einer OP auf ein Minimum, zum Anfeuchten des Mundes, reduziert werden. Zwei Stunden vor der OP darf gar keine Flüssigkeit mehr eingenommen werden.

## Nach der Behandlung:

### Betäubung, Sedierung oder Narkose

Solange die Betäubung noch wirkt, bitte nicht essen oder Heißes trinken. Ihre Reaktionsfähigkeit kann für mehrere Stunden herabgesetzt sein, dies im Hinblick auf die aktive Teilnahme am Straßenverkehr beachten. Stellen Sie auch für zuhause eine Betreuung sicher.

### Schwellung, Schmerzen

Zur Vermeidung einer Schwellung können Sie eines der unten aufgeführten Präparate sowie Kälte verwenden:

- Arnica D3 Globuli: jeweils 6 Stück 2x vor dem Eingriff und dann stündlich nach der Behandlung, ab dem 2. bis zum 4. Tag nach der Behandlung 4-6 x pro Tag jeweils 6 Stück
- Bromelainpräparate (Einnahme nach Angaben des Herstellers)
- Dexamethason 4mg - 2,5 Tabl. Morgens, am Tag der OP und einen Tag später
- feucht-kalte Umschläge oder Kühlpads aus dem Kühlschranks für max. 3 Tage

Eine Schwellungszunahme in den ersten 3 Tagen ist eine normale Reaktion des Gewebes, sie sollte aber auch wieder abnehmen. Auch Schmerzen nach der Behandlung können auftreten. Durch die verordneten Schmerzmedikamente sollten diese nachlassen. Wir empfehlen die Einnahme, bevor die Schmerzen auftreten.

Sollte die Schwellung nach 3 Tagen weiter zunehmen oder pochende Schmerzen auftreten, welche sich durch Schmerzmedikamente nicht lindern lassen, die Mundöffnung weiter abnimmt oder Sie erschmecken einen eitrigen Geschmack, so bitten wir Sie frühzeitig einen Kontrolltermin zu vereinbaren.

### Schlaf

Zum Ausruhen oder Schlafen, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter dem Kopf und vermeiden Sie eine Flachlage.

### Nachblutung

Den Aufbisstopfer bitte erst nach 30 Minuten entfernen. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, die nach kurzer Zeit nicht von alleine aufhört, so beißen Sie an dieser Stelle für mindestens 1/2 Stunde fest auf einen feuchten Tupfer oder sauberes, feuchtes, zusammengerolltes Stofftuch.

### Medikamente

Verordnete Medikamente bitte streng nach Anweisung einnehmen. Insbesondere sollten Antibiotika konstant über den verordneten Zeitraum eingenommen werden, da sonst Resistenzen gefördert werden können. Bei Einnahme eines Antibiotikums beachten Sie bitte die gegebenenfalls eingeschränkte Wirkung der Antibabypille. Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen ein.

### Ernährung

Bevorzugen Sie bitte in den ersten 3 Tagen flüssige bis breiförmige, nicht zu heiße oder scharfe, gesunde und ausgewogene Kost. Frischmilchprodukte mit Bakterienkulturen (z.B. Joghurt) sind zu vermeiden.

Vor allem nach Entfernung der Weisheitszähne im Unterkiefer, sollte aufgepasst werden, da der Knochen geschwächt wurde und zu große Krafteinwirkung auch beim Kauen zum Bruch des Unterkieferknochens führen kann. Vermeiden Sie unbedingt Nikotin, Kaffee und Alkohol in den ersten Tagen der Wundheilung.

### Mundhygiene

Zähneputzen sollte wie gewohnt, im operativen Bereich wenn überhaupt, vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste und ggf. unterstützend mit einer desinfizierenden Mundspüllösung stattfinden - zu kräftiges Spülen ist zu vermeiden.

### Kieferhöhle

Sollte die Kieferhöhle eröffnet worden sein, halten Sie ein Schnäuzverbot für mindestens 10 Tage ein und verwenden Sie das verordnete Nasenspray in beide Nasenlöcher. Beim Niesen den Mund bitte öffnen und bei laufender Nase, diese nur vorsichtig abwischen.

### Schmerzmittel

Sollten Sie einnehmen, wenn die Wirkung der Betäubung nachlässt. Dadurch werden Sie weniger Schmerzmittel benötigen. In diesem Zusammenhang bitte keine Schmerzmedikamente einnehmen die Acetylsalicylsäure (Aspirin, Thomapyrin, Dolomo o.ä.). Insbesondere ist auf die Höchstdosis zu achten!

### Sport

Bis zum Abschluss der Wundheilung empfehlen wir die Vermeidung von körperlicher Anstrengung.

### Wärme

Meiden Sie bitte direkte Sonneneinstrahlung, Wärme und sehen Sie von Saunabesuchen ab, da sich die Wärme ungünstig auf den Heilungsverlauf auswirkt und zu Schmerzen, Schwellung und Infektionen führen kann.